

Distrikt Salzburg-Tirol

Neues aus dem Distrikt Salzburg-Tirol

Die Gildentage 2025 fanden von 1. bis 4. Mai in Salzburg statt. Dazu wurden viele Helferinnen und Helfer gebraucht. Am 30. Juni bedankte sich der Vorstand des Distriktes bei allen Beteiligten mit einem kleinen Fest und lud zu einem gemeinsamen Abendessen in die Räume der Georgs-Gilde.

DGM Markus Schicht bedankte sich bei den gut 30 Anwesenden und betonte, wie sehr er sich über die Einsatzfreude und das Mitmachen eines jeden Einzelnen freute. Er verdeutlichte dies mit einem Puzzle, welches von allen zusammengesetzt wurde und bei dem ein Teil fehlte. Erst das letzte

kleinste Teil machte das Puzzle perfekt. Die Gilden Georgs-Gilde, Maxglan und Mülln haben ganz tollen Teamgeist bewiesen und die Gildentage zu einer gelungenen Veranstaltung gemacht. Bei seiner Stellvertreterin Helga Rathauscher und der Distriktkassiererin Renate Jährig bedankte er sich für die großartige Unterstützung mit einem Blumenstrauß.

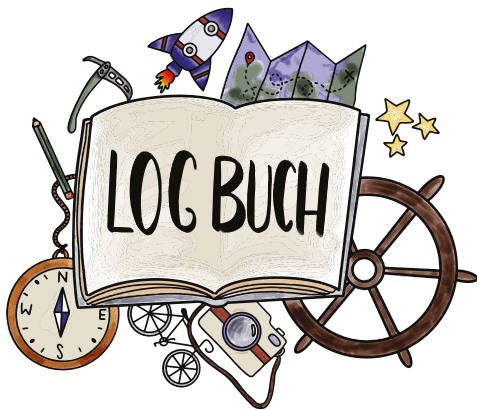
Rudi Erda erhielt als Zeichen der Verbundenheit zur Jugendbewegung für die Pfadfindergruppe Maxglan eine Spende über 2.000 Euro für die Beseitigung der Sturmschäden auf dem Georgsgrund.



Helga Rathauscher, Markus Schicht und Renate Jährig



Markus Schicht und Rudi Erda



Bad Vöslau

Scouting Sunrise

Zu einem wunderschönen Sonnenaufgang trafen sich Gildefreund*innen aus Vöslau und Leobersdorf und Pfadis aus Vöslau und Gainfarn am Vöslauer Harzberg. Eine schöne Gelegenheit auch zur Erneuerung des Versprechens und zum Begrüßen eines herrlich sonnigen Tages des Halstuchs. Danke fürs frühe Aufstehen, zur Belohnung gabs für alle „Polsterzipf statt Polsterzipf“!

Lagerfeuer zum Jahresabschluss

Zum 2. Mal organisierte unsere Gilde Mitte Juni ein gemeinsames Lagerfeuer unserer drei Gruppen (Gilde, Vöslau, Gainfarn) als Abschluss des Pfadijahres und zum Treffen vor den Sommerlagern. Mehr als 130 Pfadis aus Bad Vöslau waren mit dabei und hatten großen Spaß bei den bunten Beiträgen und Liedern. Eines der Highlights war eine Variante des „Kleinen Scouts“ von Pauli und Fredi. Eine echte Gaudi!

Fredi und Ischtwan



Versprechenserneuerung am Tag des Halstuchs



Drei Gruppen ums Lagerfeuer vereint

Ebelsberg Pichling

Abschlussfest

Unser traditionelles Abschlussfest verändert sich. Zu den „Mittelalten“ kommen die ganz Jungen dazu. 4.523 Wochen liegen zwischen dem vierwöchigen Baby, welches gerade gestillt wird und deshalb nicht auf dem Foto ist, und dem ältesten Besucher. Ich mache es einfacher: Das sind 87 Jahre! Unsere Spezies der Pfadfinder ist NICHT vom Aussterben bedroht, wie ihr am Foto seht.

Bei wunderbarem Wetter, Begrüßungsbowl, kalten Getränken, Grillerei, Quiz, Lagerfeuer, vielen Gesprächen und Gemütlichkeit schlossen wir das Gildejahr ab.

Monika



Die Jüngsten beim Abschlussfest



Baden

Altstadt von Neustadt

Auf Initiative von Eva Kubalek konnten wir im Mai eine interessante und schöne Führung durch die Altstadt von Wiener Neustadt genießen. Wir erfuhren von der kompetenten und freundlichen Kulturvermittlerin Mag. Heidi Korzil viel über die Geschichte der Stadt, die Stadtmauer, das Grabmal der Eleonore und die Militärakademie. Zum Abschluss saßen wir dicht gedrängt, aber trotzdem gemütlich im Restaurant zum Einhorn beisammen.

Angelika

Gilde beim GruSoLa

Im Juli halfen einige Mitglieder der Gilde beim Gruppensommerlager unserer Pfadfindergruppe am Zellhof in Salzburg mit, teils im Versorgungsteam und beim Drehen eines Lagerfilms. Beim stufenübergreifenden Spiel übernahm die Gilde Spielstationen zu den ägyptischen Plagen – entsprechend dem Thema „Pyramidion“. Die Kinder hatten dabei genauso viel Spaß wie wir.

Thomas



v.l.n.r.: Annette, Peter, Hans, Thomas, Ruth, Roswitha und Jutta

Scouting Sunrise

Zum heurigen Scouting Sunrise begaben sich 22 Frühaufsteher*innen und drei Hunde auf die Theresienwarte. Bei optimalen Bedingungen bewunderten wir den Sonnenaufgang und ließen uns das mitgebrachte Frühstück schmecken.

Angelika



Toller Start in den World Scout Scarf Day

Bruck an der Leitha

Unterwegs

Über unsere Klubabende und Museumsöffnungen hinaus waren wir im Frühjahr auch wieder gesellschaftlich unterwegs:

Wein und Gesang – unter diesem Motto besuchten wir das Konzert von „Cantus Carnuntum“ beim Bioweingut Raser-Bayer in Höflein. Wir wurden mit berühmten Songs von ABBA, Andrew Lloyd Webber, Reinhard Fendrich und Udo Jürgens erfreut. Bei einigen Liedern wurden wir sogar dazu animiert, leise mitzusingen. Gestärkt haben wir uns mit einer köstlichen Heurigenjause, Wein oder einem Gespritzten. Auch bei der Riesentombola mit über 300 Preisen waren wir erfolgreich und durften uns über so manchen Gewinn freuen.

Den Frühschoppen im Rahmen des Pfarrkirtages in Bruck an der Leitha besu-

chten wir mit großer Freude und hohen Erwartungen. Wir wurden nicht enttäuscht: Neben vielen netten Begegnungen, anregenden Gesprächen und musikalischer Unterhaltung durch die Blasmusik hat die Pfarre auch noch für Speisen und Getränke gesorgt. Es war ein sehr unterhaltsamer und netter Sonntagvormittag bei unseren Nachbarn, denn die Wand unseres Klublokals grenzt an den Pfarrhof.

Selbst „kulturell aktiv“ waren wir schon mehrfach beim Besuch des Musik-Bingo-Abends in Phillip Pertls Flad'nladen im humaleven. Nebst toller Kulinarik und guter Unterhaltung gibt es immer etwas Nettes zu plaudern. Prädikat: empfehlenswert!

Elisabeth und Susanne



Lisi, Christl, Elisabeth, Friedl, Gerda und Ilse genießen Wein und Gesang.

Ein neuer Vorstand

Im Juni hielten wir unsere ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes ab. Mit Klaus Peiker fand sich ein neuer Stellvertreter, um mit Gildemeister Sven-Erik Janc unserem Klub in den nächsten Jahren kräftigen Schwung zu geben. Auch Elisabeth Riegler stellt sich der Herausforderung, nun direkt im Vorstand tatkräftig mitzugestalten. Ein herzliches Dankeschön an Ilse und Christian für ihr Engagement in den vergangenen Perioden.



Der Vorstand für die kommenden drei Jahre: Lisi, Klaus, Sven, Klaus, Susi und Elisabeth

Bernd Rossbacher
Gas · Wasser · Heizung

Ziegelofengasse 39
1050 Wien

Tel. +43 1 5447583
office@rossbacher-at.com
www.rossbacher-at.com



ROSSBACHER

● GAS ● WASSER ● HEIZUNG

Eiche

Grillfest

Es ist bereits zur Tradition geworden, unser Grillfest gemeinsam mit unserer Pfadfindergruppe Wien 38 zu veranstalten. Am Samstag, 18. Mai, war es dann so weit: Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen füllte sich rasch unser Garten. Nach Kaffee und Kuchen am Nachmittag legten sich unsere Grillmeister ins Zeug. Neben verschiedenen Würsteln und vegetarischen Köstlichkeiten gab es heuer erstmals knusprige Spiralkartoffeln. Bis in den Abend hinein wurde gegrillt, gelacht und gefeiert. Es war ein voller Erfolg. Ein herzliches Danke an alle, die dabei waren!

Barbara



Gute Stimmung und gutes Essen am Grillfest.

Gföhl

Veranstaltungen

Einen Gildeabend haben wir zur Abwechslung beim Heurigen verbracht. Bei einer gemütlichen Plauderei haben wir es uns gut gehen lassen und hatten einen sehr netten Abend. Ein weiterer Gildeabend führte uns aufs Gföhler Volksfest zum Vereinsempfang des Bürgermeisters.

Am Tag des Halstuchs, am 1. August, haben wir, statt des bei uns üblichen Frühstückstücks, einen Grillabend im Heim veranstaltet. Während des Abends haben wir die Gelegenheit genutzt, den Geburtstagskindern Hildegard Burkert und Ewald Braun zu gratulieren, die dann auch als Sponsoren des Abends auftraten.

Gerhard Salzer

Enns

Gemeinsam feiern

30 Jahre Gilde und 30 Jahre Pfadfindergruppe muss gemeinsam gefeiert werden. Beide blicken auf drei Jahrzehnte voller Abenteuer, Gemeinschaft und gelebter Pfadfinderwerte zurück. Das Schaulager ließ das Herz jedes Pfadis höherschlagen. Alle großen und kleinen Besucher*innen konnten ein wenig Pfadfinderluft schnuppern und waren begeistert von den beeindruckenden Lagerbauten und der traditionellen Pfadkulinarik am offenen Feuer. Abordnungen von Landes- und Bundesverband, PGÖ und einigen Pfadfindergruppen kamen angetrieben. Die Konditorinnen der Gilde haben im Gildezelt Kaffee und Kuchen serviert. Es fand derart großen Anklang, dass wir Anfragen und Buchungen für andere Events bekamen.

Nach dem spannenden Kinderprogramm kam am Abend die große Überraschung: Beim Lagerfeuer wurden Ehrungen durchgeführt. Wolfgang und Helga Furlinger wurden von den Pfadfinder*innen Österreichs für außerordentliche Verdienste mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Sichtlich gerührt und voller Emotionen wurden beide beklatscht, von den Pfadis umringt, gefeiert und mit Rufen geehrt – es war sensationell!

Helga



Die fleißigen Damen im Gildezelt.



Unser Wolfgang freut sich über das Ehrenzeichen in Gold – im Hintergrund das tolle Lagertor.

Fotos: Enns

Klein, aber fein

... war die Radlgruppe, die sich an einem wunderschönen Tag auf Reise begab. Unser Tourguide Fritz hat eine tolle Route ausgesucht. Wiesen, Felder, einzigartige Landschaften, die Freude am Radfahren, einige Höhenmeter und Kulinark vom Feinsten – all das hat uns einige Stunden begleitet. Nochmals ein großes Danke an Fritz für den perfekt organisierten Ausflug.

Helga

Magdalena bedankt sich

Die schwer erkrankte Gföhler Pfadfinderin Magdalena und ihre Familie haben uns gebeten uns nochmals bei allen spendenden Gilden und bei der Aktion 100 für die ihnen zugekommene Unterstützung zu bedanken. Wir bedanken uns auch für die Unterstützung aus der Pfadfindergemeinschaft. Magdalena ist zu Hause und kämpft sich mit kleineren und größeren Schritten zurück ins Leben. Bei unserem Besuch erzählte sie voller Freude, wenn auch manchmal noch etwas schwer verständlich, über ihre Fortschritte. Zum Beispiel versucht sie, im Haus ohne Hilfe mit dem Rollstuhl unterwegs zu sein oder wieder die meisten Speisen zu essen. Sie bekommt Besuch von Freunden und hat bis zu fünf Therapien pro

Woche, unter anderem Physiotherapie und Logopädie. Wir waren begeistert von den wirklich großen Fortschritten, die Magdalena seit Jahresbeginn gemacht hat.



Zu Besuch bei Magdalena

Foto: Gerhard Salzer



Gloggnitz

Zwei Bundespräsidenten in Gloggnitz

Die Gilde Gloggnitz besuchte mit reger Beteiligung am 2. Juli das Renner-Museum für Zeitgeschichte in Gloggnitz. Dr. Karl Renner war in der Zeit von 1918 bis 1920 Staatskanzler der sozialdemokratischen Arbeiterpartei und leitete nach dem ersten Weltkrieg die österreichische Delegation bei den Verhandlungen in Saint Germain. In der zweiten Republik amtierte er als erster Bundespräsident von 1945 bis 1950. Er war entscheidend beteiligt bei der Erstellung des Staatsvertrags und unserer Verfassung. Begraben ist Dr. Renner in der Präsidentengruft am Zentralfriedhof in Wien. Renners Wohnhaus in Gloggnitz, die Renner-Villa, wird seit 1979 als Museum genutzt. Durch die Villa und die diesjährige Sonderausstellung „Das Jahr 1945 – 80 Jahre Zweite Republik“ führte uns der wissenschaftliche Leiter Dr. Michael Rosecker. Wir bekamen sehr spannende und interessante Einblicke in die Zeitgeschichte.

Dr. Michael Hainisch war von 1920 bis 1928 der erste Bundespräsident nach dem Ersten Weltkrieg. Er war ein um Harmonie berühmter Politiker. Unsere Gilde gestaltete 1985 eine sehr große Ausstellung über ihn im Schlossmuseum Gloggnitz. Begraben ist Dr. Hainisch in der Familiengruft in Gloggnitz. Die Verbindung zu den Pfadfindern entstand durch seine Mutter Marianne Hainisch als wichtige Frauenrechtlerin, die auch den Muttertag in Österreich einführte.

Es war ein sehr interessanter Tag im Renner-Museum, die Erinnerungen an unsere Hainisch-Ausstellung wachrief.

GM Bruno Reisenbauer



Reges Interesse am Renner-Museum

Graz St. Georg

Frühjahrsputz

Am Samstag, dem 10. Mai war es wieder so weit, unsere Gilde trat zum alljährlichen Frühjahrsputz des Lagerplatzes der Pfadfindergruppe St. Georg Graz 3 an. Die stundenlange Arbeit von uns Altpfadfinder*innen hat sich gelohnt. Es wurden der Lagerplatz, der Wald dahinter und die Pfadfinderhütte für die neue Lagersaison auf Vordermann gebracht. Danach gab es eine wohlverdiente gemeinsame Jause.



Fotos: Graz St. Georg

Orientierung in Hörgas

Zehn Tage später trafen wir uns zu einem Orientierungslehrgang mit Karte und Kompass in Hörgas. Wir wurden in die feinen Unterschiede von Wanderkarten eingeschult und konnten die Erkenntnisse bei einem lokalen Rundweg gleich umsetzen. Den Höhepunkt lieferte wieder einmal unsere Familie Höcher mit der Einladung zu einem Grillnachmittag.



Bitttags-Messe

Am Montag, dem 26. Mai wurde wieder die Bitttags-Messe von Gratwein-Strassengel gefeiert. Die Gilde hat die Tische und Bänke auf unserem Lagerplatz aufgestellt und bemühte sich, ein guter Gastgeber für die anwesenden Gläubigen zu sein.



Sonnwendtreffen

Gute Laune, eine Feuerschale für unser Grillgut und Gitarren waren die Zutaten für einen gemütlichen Samstagnachmittag am 21. Juni. Musik, Tratsch und selbstverständlich Steckerlbrot machten unser Sonnwendtreffen perfekt.

Kirchschlag

Aktiv in Lembach

Die Aktivferien in Kirchschlag mit den Pfadfinder*innen und der Pfadfinder-Gilde in der Gaißmühle in Lembach waren erneut ein voller Erfolg! Spannende Abenteuer, unterhaltsame Spiele und unvergessliche Naturerlebnisse sorgten für jede Menge Spaß für Jung und Alt. Gemeinsam erkundeten die Teilnehmer*innen die schöne Umgebung, stärkten den Teamgeist und genossen die Zeit in der Natur. Ein unvergessliches Erlebnis voller Freude, Bewegung und Gemeinschaft!

Helga

Treffen am Schlossberg

In unserer Gilde ist es schon Tradition, dass wir uns am 31. Juli am Schlossberg treffen. Neben der großartigen Aussicht auf unsere Stadt werden unsere Gemeinschaft und die Getränke und Speisen des Biergartens genossen.



Begeisterung In Lembach

Laa an der Thaya

Kutschenmuseum

Im Mai besuchten wir das Kutschenmuseum in unserer Heimatstadt Laa an der Thaya, das eine beeindruckende Sammlung von Kutschen und Schlitten aus verschiedenen Epochen präsentiert. Durch die aufschlussreiche Führung erfuhren wir viel Wissenswertes über das Reisen in vergangener Zeit. Der Rundgang führte uns vorbei an Postkutschen, Kutschen des Adels und Bürgertums, Jagdwagen, bis hin zu Arbeitswagen von Bauern und Gewerbetreibenden. Wir durften sogar in den Kutschen Platz nehmen und historische Luft schnuppern. Der Ausklang und die Nachbesprechung fand dann bei einem Wirtin statt. Der Museumsbesuch ist absolut empfehlenswert.



Die alten Kutschen stießen bei allen Generationen auf reges Interesse.



Nach der Georgsfeier der Gilde Oberwart

Oberwart

Tradition und Neues

Eine liebgewordene Tradition ist die jährliche Wanderung. Mit den Jahren wird die Wanderstrecke zwar immer kürzer und gemütlicher, aber das tut unserem Eifer und der Freude darüber keinen Abbruch. Unser diesjähriger Ausgangspunkt war in Rohr im Bezirk Güssing im Naturschutzgebiet Zickenbach. Hier befindet sich das größte Niedermoor im pannonischen Raum. Es ist etwa 12.000 Jahre alt und 13 Meter mächtig. Am Rande des Moors wurde ein Erlebnisrundwanderweg gestaltet, den wir erkundeten. Zuvor besuchen wir noch die kleine, innovative Zickentaler Bierbrauerei, natürlich mit Verkostung.

Ein Fixpunkt im Terminkalender ist unsere Georgsfeier, in der wir des Schutzpatrons der Pfadfinder gedenken.

Zur Grillparty trafen wir uns am 13. Juli im Garten des Pfadfinderheims. Wie vereinbart nahmen alle ihr Grillgut selbst mit. Bei den mitgebrachten Salaten, Soßen, Mehlspeisen und Getränken konnten alle zugreifen. Herrliches Wetter, gutes Essen, liebe Freund*innen, was will man mehr? Eines doch noch, dass derzeit erkrankte Freund*innen beim nächsten Mal wieder dabei sein können!

Am 17. August nahmen 19 Gildemitglieder an einer Tagesreise nach Mariazell teil. Per Bus und Mariazellerbahn, der Himmels- treppe, sollte es ein schöner und abwechslungsreicher Sonntag werden.

Gusti Kamper

Langholzfeld

Beim Bienenhof Mayr

Am 4. Juni durften wir bei Schönwetter den Bienenhof Mayr in Wagram besuchen. Die Pfadfindergilde hatte die Pfadfindergruppe dazu eingeladen und es kamen sieben GuSp mit den Begleiter*innen. Unsere doch ansehnliche Gruppe wurde vom Hausherrn und Imker Johann Mayr begrüßt. Wir erhielten viele interessante Fakten zur Bienen- zucht erklärt, durften uns die Bienenstöcke der Wildbienen von innen ansehen und erfuhren Erstaunliches und Wissenswertes darüber. Danach ging es zu den Honigbienen. Der Imker holte aus den Stöcken die Waben heraus, auf denen sich haufenweise Bienen damit beschäftigten, Honig zu produzieren und die Waben für den Nachwuchs zu verschließen. Der Höhepunkt war dann die Verkostung des Honigs direkt von der Wabe. Die Begeisterung von allen war sehr groß. Zum Schluss konnten wir noch verschiedenen Honigsorten verkosten und alle bekamen von der Gilde ein Glas wunderbaren Honig geschenkt. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei Herrn Mayr für diesen interessanten Nachmittag.

Ingrid Spindler



Die honigbegeisterte Truppe von Gilde und Gruppe beim Bienenhof Mayr

**Jede Bank legt Wert
auf gute Performance.**

**Nicht jede motiviert
zu Höchstleistungen.**

150 **Oberbank**
JAHRE



Mit Dr. Georg Weilguny
Leiter Longfield Gospelchor

Gospel Workshop

17.–19. Oktober

Spüre den Rhythmus, fühl die Freude!

Du liebst Musik? Du singst gern – einfach aus dem Bauch heraus?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Keine Notenkenntnisse? Kein Problem!

Noch nie im Chor gesungen? Egal!

Unser Gospel-Workshop richtet sich an alle singfreudigen Menschen, die Lust haben, gemeinsam mit anderen mitreißende Gospelsongs zu singen und dabei die Kraft der Musik zu erleben. Ob jung oder alt, laut oder leise – deine Stimme zählt!

Was dich erwartet:

- ▶ Mitreißende Gospel-Hits!
- ▶ Professionelle Leitung mit Herz und Humor!
- ▶ Gemeinschaft, Energie & jede Menge Spaß!
- ▶ Ein Abschlusskonzert, das unter die Haut geht!

Workshop, 17. und 18. Oktober
Rückertgasse 5, 1160 Wien

Konzert, 19. Oktober, 19 Uhr
Familienkirche Neuottakring
Familienplatz 16, 1160 Wien

Jetzt anmelden!



www.scoutlounge.at/gospelworkshop

Markersdorf

Zwei Wochenenden am Hohenstein

Im Mai durfte die Pfadfindergilde Markersdorf an gleich zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden das Otto-Kandler-Haus am Hohenstein bewirtschaften – ein Fixpunkt im Kalender vieler Mitglieder.

Am ersten Wochenende war das Wetter auf unserer Seite: Strahlender Sonnenschein lockte zahlreiche Wanderer und Ausflügler auf den Hohenstein, die sich über herzliche Bewirtung und mit viel Liebe zubereitete Köstlichkeiten freuen durften.

Am zweiten Wochenende meinte es das Wetter nicht so gut mit uns – Regen und Nebel hielten die Besucher*innen fern. Doch ganz nach dem Motto „Jeden Tag eine gute Tat“ nutzten wir die Zeit sinnvoll: Die Hütte wurde gründlich gereinigt und auf Vordermann gebracht.



Das Hüttenteam ist bei bester Laune.

Wir blicken auf zwei schöne, produktive und lustige Wochenenden zurück und freuen uns schon auf unseren Hüttendienst im kommenden Jahr!

Barbara Lechner

Grillsaison bei den Pfadfindern eröffnet

Für die Pfadfindergruppe Markersdorf St. Martin gehört das Grillen zum Sommer einfach dazu und so wurde heuer gleich zweimal der Griller angeheizt.

Den Anfang machte ein gemütlicher Grillabend als Dankeschön für unsere engagierten Gruppenleiter*innen. Ihr Einsatz und ihre Begeisterung während des gesamten Jahres verdienen unsere Anerkennung.

Eine Woche später lud die Pfadfindergilde Markersdorf alle Mitglieder zum gemeinsamen Grillen ein. In entspannter Atmosphäre wurde der Sommer begrüßt, alte Geschichten erzählt und neue Pläne geschmiedet. Ein schönes Zeichen für den Zusammenhalt und die gelebte Gemeinschaft unserer Gilde.

Barbara Lechner

Familienlager in Klein Siegharts

Im Juli fand anschließend an das Sommerlager der Pfadfindergruppe Markersdorf St. Martin das Familienlager statt, an welchem jedes Jahr Freund*innen und Familien der Gilde und Pfadfindergruppe teilnehmen – diesmal in Klein Siegharts im Waldviertel.

Die gemeinsame Zeit bietet Gelegenheit, Kontakte aufzufrischen und gemeinsame Aktivitäten zu erleben und ist für viele ein Highlight des Jahres.

Barbara Lechner



Fotos: Markersdorf

Das gemeinsame Singen am Lagerfeuer gehört einfach immer dazu.

Groß und Klein freuen sich jedes Jahr immer wieder auf das Familienlager.

Markgraf Leopold

Besuch bei den Kelten in Schwarzenbach

Ein ortsansässiges Gildemitglied hat uns auf die Idee gebracht, das mittlerweile sehr bekannte Keltendorf und Museum in Schwarzenbach zu besuchen. Ein Tagesausflug mit dem Bus wurde geplant und durchgeführt. Start war ein Kirchenbesuch im Ort und eine Kurzführung. Nach dem Kirchenwirt ging es zum Keltendorf. Empfangen wurden wir vom Altbürgermeister Johann Giefing, der als Initiator dieser als Museum geführten Anlage gilt. Entsprechend kompetent wurden wir auch durch das Keltendorf geführt. Im Anschluss konnten wir uns auch über die damaligen Gepflogenheiten und das Leben vor über 3.500 Jahren informieren. Man konnte sich auch aktiv betätigen beim Speerwerfen, Bogenschießen, Messer- und Hacklwerfen.

Der Ausklang fand bei einem für die Bucklige Welt typischen Mostheurigen in Forchtenstein statt. Mit Freund*innen auch aus anderen Gilden haben wir so einen großartigen und wertvollen Tag verbracht.

Hans Dufek



Start bei der Kirche in Schwarzenbach



So schmiedeten die Kelten.

Fotos: Markgraf Leopold

Pater Volkmar

Besuch in Röhrabrunn

Bei unserem Maiausflug zur Firma Strick in Röhrabrunn erfuhren wir viel Neues und Interessantes über den Lavendel, der direkt vor Ort angebaut, geerntet und verarbeitet wird. Wegen des anhaltenden Regenwetters konnten die Lavendelfelder nicht besichtigt werden. Es erfolgte eine Führung durch die Hallen der Firma. In der ersten waren die Maschinen zur Bearbeitung der Felder und eine selbst entworfene Erntemaschine zu sehen. Die zweite Halle beherbergt die

Trockenanlage für die Lavendelblüten. Das Hauptprodukt ist Lavendelöl, welches in einer selbst entworfenen mobilen Destillationsanlage produziert wird und vielseitige Verwendung findet. Es wird an Apotheken, Kosmetik- und Lebensmittelfabriken geliefert und findet Verwendung für die verschiedensten Erzeugnisse. Im kleinen Shop gab es Düfte, Raumsprays, Seifen und noch einiges mehr zu erwerben.

Fronleichnam

Die Gildemitglieder nahmen auch heuer wieder an der Fronleichnamsprozession teil und begleiteten das Allerheiligste durch unsere Stadt.

Abschluss des Gildearbeitsjahres

Alle drei Gildegruppen trafen sich am Mittwoch, 25. Juni, zu einem Grillabend auf dem Pfadfinderplatz, um das Gildearbeitsjahr gemeinsam gemütlich zu beenden. Zu Beginn gedachte unser Gildemeister der verstorbenen Gildemitglieder, anschließend folgten Hinweise und Daten für den Anfang September stattfindenden Ausflug und schließlich wurden all denen gratuliert, die in den Ferien Geburtstag feiern. Bei bester Stimmung wurde dann gegrillt, gegessen und bis in die späten Abendstunden geplaudert und viel gesungen.



Die Begrüßung bei der Firma Strick Lavendel war eindeutig freundlicher als das Wetter.

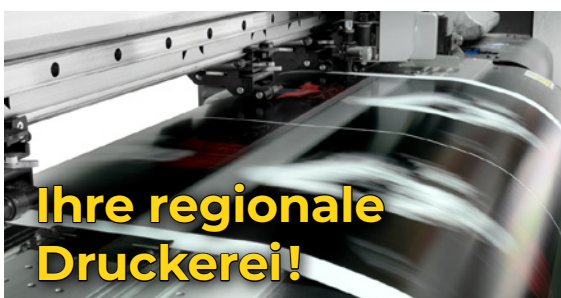


Feine Grillerei beim Abschlusslagerfeuer

Fotos: Pater Volkmar

Selbstachtung, nicht Selbsteinschätzung,
erzeugt Respekt bei anderen.

Lord Robert Baden-Powell



**Ihre regionale
Druckerei!**



**LP LUCKY
PRINTER**

www.lucky-printer.at

salzkammergut
DRUCK
MITTERMÜLLER

Stiepel
WIGODRUCK.at
DRUCKEREI & WERBE TECHNIK

Zentrale

4810 Gmunden
Druckereistraße 4
www.salzkammergut-druck.at

Standort Rohr

4532 Rohr, Oberrohr 9
www.mittermueller.at

Standort Traun

4050 Traun, Hugo-Wolf-Straße 14
www.stiepel.at

Standort Bad Ischl

4820 Bad Ischl
Salzbürger Str. 32
www.wigodruck.at

Standort Freistadt

4240 Freistadt
Werndlstraße 2
www.lucky-printer.at

SALZKAMMERGUT-MEDIA GES.M.B.H.



Rankweil

Großlager mit der Gruppe

Vom 6. bis 14. Juli fand ein Großlager der Pfadfindergruppe Rankweil in St. Georgen am Attersee statt. Unter dem Motto „voi griawig“ versammelten sich über 300 Teilnehmer*innen – Kinder, Jugendliche, Altpfadfinder*innen, PWA, Leiter*innen sowie 24 Gildemitglieder zu einer intensiven Lagerwoche voller Abenteuer, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.

Das Scout Camp Austria bot ideale Bedingungen für eine Woche voller Aktivitäten. Bereits beim Aufbau der Zelte und Lagerbauten wurde der starke Teamgeist sichtbar – ein echtes Zeichen für die gelebte Pfadfinderkultur.

Neben dem gemeinsamen Programm mit der Gruppe war für die Gildemitglieder auch Zeit für eigene Aktivitäten. Eine Wanderung entlang des Keltenbaumwegs führte durch die Natur- und Kulturlandschaft der Region. In Gmunden stand ein Besuch der Keramikmanufaktur auf dem Plan mit spannenden Einblicken in traditionelles Handwerk. Eine gemütliche Schifffahrt am Attersee mit Besuch im Klimt-Museum verband Erholung mit Kunst und Geschichte. Ein Highlight war die „Drei-Seen-Tour“ mit Wanderungen vom Grundlsee zum Toplitzsee und Kammersee – ein echtes Naturerlebnis. Ein Ausflug auf den Grünberg mit Laudachsee und Baumwipfelpfad sowie entspannte Stunden am Attersee.

Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsames Abschlusslagerfeuer, bei dem noch einmal der Geist der Gemeinschaft spürbar war und die Erlebnisse der Woche geteilt wurden.

Das Großlager 2025 war geprägt von Zusammenhalt, Begeisterung und „voi griawiger“ Stimmung – ein großes Dankeschön allen, die dieses Erlebnis ermöglicht haben.

Edith Piazza



Die Gilde Rankweil am Großlager in Oberösterreich

Foto: Rankweil

Salzburg Maxglan

Am Land draußen

... ist der Titel eines der beiden Bücher, die unser Gast Arno Müller verfasst hat. Die geschilderten Episoden gaben uns einen Überblick über das fast tägliche Leben in unserem Land.

Kochen am SaLaLa

Mitte Mai hatten wir einen Großeinsatz im Rahmen des Salzburger Landeslagers am Zellhof. Wir haben die Aufgabe übernommen mehr als 700 Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu verpflegen.



Alex an den Kasnocken am SaLaLa

Fotos: Fritz Orther

„Pfiet di God“

... hieß es im Gottesdienst am 24. Mai in der Pfarrkirche Mülln. Wir nahmen Abschied von Pfarrer Josef, der nach Kufstein wechselte. Wir bedankten uns für die gute Zusammenarbeit mit einer Flasche Corniolo, hergestellt aus den Früchten des Strauches vor dem Pfarrhof, der anlässlich der Partnerschaft mit der Gilde Udine vor 31 Jahren gepflanzt wurde.

Flachgauer Biopilze

Der Gildenabend im Juni führte uns auf den Haunsberg. Andi Eibl hat mit dem Züchten von Edelpilzen begonnen – vor allem Shiitake-Pilze, Kräuterseitlinge und Austernpilze. Andi führte uns durch seinen Betrieb und erklärte die Funktionsweise der Pilzzucht.



Vor dem Bauernhof

Vogel schaun

Stellvertretend für die jeweilige Stufenleitung haben einige Gildemitglieder gemeinsam mit der Gruppenleitung eine Heimstunde für die Biber und GuSp gestaltet, die sich um das Thema „Vögel am Georgsgrund“ drehte.



Michi führt uns am Chiemsee.

Chiemsee

Mitte Juni führte uns Michi durch das Naturschutzgebiet im Bereich des Deltas der Tiroler Achen am Chiemsee. Wir spazierten teilweise durch Schilf sowie direkt am Ufer des Sees. Dabei hörten wir viele Vogelstimmen, die Katharina mit ihrer App auch identifizieren konnte.



GM Fritz bedankt sich bei Pfarrer Josef.

Sommergildenabend

Im August haben wir uns im Paris Lodron Zwinger, dem Weingarten der Salzburger Pfadfinder*innen, getroffen und bei köstlichem Wein den lauen Sommerabend genossen.

Artur, Katharina & Fritz



Gute Stimmung im Paris Lodron Zwinger

Salzburg Mülln



Schlusslagerfeuer gemeinsam mit der Pfadfindergruppe Mülln auf der Katze

Hallein-Führung

Am 6. Juni waren wir in Hallein zu Gast und machten einen „Antifaschistischen Rundgang“ mit Prof. Wintersteller. Er ließ uns bei einem etwa zweistündigen interessanten Spaziergang tief in die Geschichte der Salinenstadt von 1933 bis in die Nachkriegszeit eintauchen. Danach waren wir noch im Braugasthof Kaltenhausen zum gemeinsamen Abendessen.

Sommertreffen mit der Gilde Braunau

Wir trafen uns am 12. Juli auf halbem Weg in Haigermoos, wo wir eine interessante Kirchenführung der Ober- und Unterkirche hatten. Besonders Wagemutige bestiegen dann den 50 m hohen Glockenturm. Im „Schwarzen Adler“ gab es noch eine Jause.



Tag des Halstuchs

Tag des Halstuchs

Unser traditioneller Sommerheurer fiel mit dem „Tag des Halstuchs“ am 1. August zusammen und alle Teilnehmenden erschienen mit ihrem Gildehalstuch zu einem lustigen Abend im „Reiterhof“ in Moos.

Schlusslagerfeuer auf der Katze

Da derzeit der Hof der Müllner Pfadfinder*innen eine Baustelle ist, fand das Schlusslagerfeuer am 4. Juli, wie früher schon, auf der „Katze“ unterhalb der Festung Hohensalzburg statt. Die beteiligten Gildemitglieder haben sich über die Einladung sehr gefreut und waren gern dabei.



Sommertreff in Braunau



Schottische Tänze und die Kochmannschaft

Schotten

Jubiläumslager

Diesen Sommer durfte unsere Gilde gemeinsam mit unserer Pfadfindergruppe am Sommerlager unserer schottischen Partnergruppe aus Bishopton, nahe Glasgow, zu ihrem 100-jährigen Bestehen teilnehmen.

Das Lager fand im Bonaly Scout Center südlich von Edinburgh statt und zu den rund 200 schottischen Pfadfinder*innen, zusammengesetzt aus mehreren Gruppen, kamen in etwa 60 Österreicher*innen dazu. Als Gilde unterstützten wir die Logistik und halfen wo auch immer es gerade notwendig war. Unser GM Carlo hat vorrangig bei den sogenannten Networkern, den schottischen RaRo, ausgeholfen und sie bei deren Aktivitäten wie Kanufahren oder Küstenwandern begleitet. Heinz konnte sein Geschick im Tuck Shop unter Beweis stellen und verkaufte Getränke, Süßigkeiten und Souvenirs an die Jugendlichen. Abends unterstützte er zusätzlich noch den gemütlichen Barbetrieb für die Erwachsenen. Doris durfte in der Lagerküche ihre Gemüseschneidkünste unter Beweis stellen und leitete routiniert die Zubereitung des Österreich-Menüs (Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat und Apfelstrudel). Weitere Gildinger waren in ihrer Doppelfunktion als Leiter*innen anwesend und betreuten die Jugendlichen und deren Aktivitäten. Zwischen diesen Tätigkeiten wurde das allgemeine Lagerprogramm begleitet, das oftmals den kulturellen Austausch im Fokus hatte. So durften sich beispielsweise unsere Pfadfinder*innen an schottischen Tänzen oder die Schott*innen beim Jodeln ausprobieren.

Kurz gesagt, wir konnten auf diesem Sommerlager viel voneinander lernen und hatten auch sehr viel Spaß dabei. Wir hoffen sehr, dass diese über viele Jahre gepflegte Freundschaft zwischen unseren Gruppen auch weiterhin so lebendig bleibt und wir die „Bishys“ schon bald wieder auf einem Lager in Österreich begrüßen dürfen.

GM Carlo Bakalarz-Zakos





Strasshof „Ein paar von uns“

Gymnastikgruppe

Die Pfadfindergilde Strasshof „Ein paar von uns“ bietet seit nunmehr 40 Jahren Gymnastik für alle im Turnsaal der Volksschule an. Jeden Dienstag trainieren die Damen von 19 bis 20 Uhr und die Herren von 20 bis 22 Uhr. Was geht, macht man. Übungen, die einem schwer fallen, lässt man einfach aus. So kann jede*r im Rahmen seiner und ihrer Möglichkeiten und unter Anleitung üben, um fit zu bleiben.

Wir haben erfahrene und engagierte Trainer*innen und ein abwechslungs-



reiches Programm. Es beinhaltet Aufwärmen, Dehnen, Lockerung, Koordinationsübungen, Kräftigung, Ausdauer, Übungen mit Bändern und Bällen, Wirbelsäulengymnastik und vieles mehr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und es gibt weder zwingende Mitgliedschaft noch Mitgliedsbeitrag. Wer kommt, macht mit und bleibt fit! Danke an die Stadtgemeinde für die Anerkennung unseres Beitrags zur Gesundheit in unserer Stadt.

Gerhard



Gilde-Saisonabschluss bei den Wikingern

Die einmalige Kulisse des Stausees von Kleinreifling versetzte uns in die Zeit der Wikinger. Mit einem Wikingerschiff fuhren wir auf dem Stausee. Erste Aufgabe war, das Schiff mit allen Rudern im Takt einer Trommel auf Kurs zu halten. Besonders spannend war das Wenden. Da hatte der Kapitän wohl alle Hände voll zu tun. Wieder auf festem Boden mussten wir unsere Geschicklichkeit bei Wikingerspielen (Nagelstock, Hufeisenwerfen, Steinschleuder, Bogenschießen, auf zwei Schiern zu dritt Schiwandern im Trockenen) beweisen. Zum Abschluss war die Wikinger-Matura zu bestehen. Auf sechs Seiten waren knifflige Fragen zu beantworten. Alle haben bestanden – weiße Fahne.

Nach einem kräftigen Wikingeressen wurde dann noch getanzt und mit dem Schlusskreis und einem Lied nahmen wir Abschied.

Gerhard



Fotos: Strasshof



Rudern im Takt der Trommel (oben) und ein Tanz zum Abschied der Gildesaison

Roman Köhler

Auf Napoleons und Kaiser Karls Spuren

Zweimal war das Marchfeld Ziel von Exkursionen der Gilde Roman Köhler. Einmal mit historischen Themen und Bauwerken in Aspern/Essling im Osten Wiens (wie bereits im letzten Gildenweg berichtet) und nun im niederösterreichischen Schloss Eckartsau.

Das von Emanuel Fischer von Erlach erbaute Barockschloss Eckartsau mitten im Nationalpark Donauauen beeindruckt nicht nur mit seiner prunkvollen Inneneinrichtung (Deckenfresko von Daniel Gran) und seinen Jagdtrophäen, sondern auch mit seinen gewaltigen Garten- und Parkanlagen. Es gehört heute den Bundesforsten und bietet neben Führungen auch ein Kultur-

programm mit Theater, Konzerten und ähnlichem. Zeitgeschichtlich interessant ist das Schloss als letzter österreichischer Sitz des abgedankten Kaiser Karl I. im Jahr 1918/19.

os



Traditionell gute Stimmung beim Sommertreff der Gilde Roman Köhler

Traun Oedt

Gildereise ins Baltikum

Sehr zeitig in der Früh gings am 11. Juli vom Pfadiheim Oedt via Tschechien nach Breslau und Warschau. Und schon am dritten Tag erreichten wir mit unserem neuen Luxusbus Litauen. Wir besichtigten Kaunas und Vilnius, die Burg Trakai, Klaipeda und nach einer Schiffspassage die Kurische Nehrung mit Nida und dem Landsitz von Thomas Mann. Eine gemütliche Wanderung über die Hohe Düne bot uns einen fantastischen Rundblick. Die Sicht über die russische Grenze löste bei einigen von uns aufgrund der momentan brisanten Lage Unbehagen aus. Dann gings jedoch weiter zum Baden, waren doch einige von uns zum ersten Mal an der Ostsee.

Siauliai, der eindrucksvolle Berg der Kreuze, und dann der Spaziergang durch die lettische Metropole Riga standen am nächsten Tag an. Der Nationalpark Gauja und einmal die Bob- und Rodelbahn von Sigulda abwärts bezwingen waren schöne Erlebnisse. Das Nachtleben im estnischen Tallin und am Folgetag die vielen Sehenswürdigkeiten mit der Oberstadt waren krönender Abschluss. Nach 2.630 km im Bus, freuten sich fast alle auf den abendlichen Rückflug nach München und anschließendem Busshuttle nach Traun.

39 Gildemitglieder und einige Gäste sind nach 12 Führungen in Städten und bei besonderen Ausflugszielen, nach hoher Kmlleistung in den Beinen, vollständig, unverletzt, etwas müde aber mit vielen positiven Eindrücken, speziell von der Sauberkeit vor Ort und mit sehr vielen schönen Bildern wieder daheim – bereit für ein neues Pfadfinderjahr.

Gernot



Fotos: Traun Oedt



(oben) Auf der Hohen Düne an der Kurischen Nehrung und die Reisegruppe (unten)

Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

Grundkaufparty

Am Samstag, dem 24. Mai, wurde beim Pfadfinderheim die Grundkaufparty gefeiert. Die Pfadfindergruppe und die Gilde Ulmerfeld konnten gemeinsam die große Wiese vor dem Vereinshaus kaufen. Somit kann diese zur Freude aller weiterhin für verschiedenste Zwecke genutzt werden, unter anderem als Fläche für Aktivitäten während der Heimstunden oder auch als Ort für das alljährliche Stegfest.

Frühstück für die Schulwegpolizei

Am 13. Juni fand ein Frühstück mit den Freiwilligen der Schulwegpolizei in der Volksschule Hausmening statt. Als Dankeschön für ihre treuen Dienste wurden sie dazu von der Volksschule und der Pfadfinder-Gilde eingeladen. Im Zuge dessen wurde auch gleich der Plan fürs kommende Schuljahr geschrieben. Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer*innen.



Frühstück und Planung

Fotos: Ulmerfeld



Gruppe und Gilde Ulmerfeld als stolze neue Grundbesitzer*innen

Slatin Pascha

Durch die untere Werd bis zur Jägerzeile

GM Peter lud am Mittwoch, 28. Mai, zum Spaziergang durch die untere Werd bis zur Jägerzeile auf den Spuren der Strauss-Dynastie. Es ging um Johann Strauss Vater und Sohn, seine Brüder Josef und Eduard, deren Familienleben, oftmalige Reisen bis nach Russland und in die USA, ihre Frauen und Geschichten und deren soziales Umfeld.

Die untere Werd lag in Zeiten der Strauss außerhalb Wiens im heutigen zweiten Bezirk, der ja eine Insel ist. Werd bedeutet Insel, wo Johann Strauss Vater geboren wurde und mit seiner Familie im Hirschenhaus wohnte und arbeitete. Wir hörten einiges vom tur-

bulenten Leben dieser Familie, das sich in diesem Haus abspielte. Bald nach der Scheidung und dem frühen Tod des Vaters übernahm Mutter Anna die Leitung der „Firma Strauss“. Alle drei Brüder, gewollt oder ungewollt, sollten in der Wiener Musikwelt stets präsent sein. Auch dann, wenn sich einer der Brüder auf Auslandsreise befand. Der Endpunkt des Spazierganges, die einstige Jägerzeile, ist heute die Praterstraße, in der unser Jubilar, Johann Strauss Sohn, in seinem Stadthaus wohnte.

Helmut

Wels

Aktivitäten im Sommer

Hier ein paar Blitzlichter der Sommeraktivitäten der Gilde Wels, die von der Unterstützung der Gruppe und des Sommerlagers geprägt waren.

Trotz Wolkenbruchs mit sintflutartigem Regenfall ließen wir uns nicht unterkriegen und unterstützten das Sommerfest tatkräftig an der Essens- und Getränkebar.

Der Vortrupp am Lagerplatz der Pfadfinder*innen NÖ in Waidhofen an der Ybbs wurde von uns ebenfalls kulinarisch versorgt, Curry und Eintöpfe zeitnah im Heim vorgekocht. Am Lagerplatz gab es dann Gelegenheit, sich pfaditechnisch zu beweisen, zum Beispiel beim Bau eines Pizzaofens.

Eine Woche später das Gruppenlager als Gäste, und nicht mehr zum Arbeiten, besuchen.

Zwischendurch fand sich noch Zeit für unser, schon zur lieben Tradition gewordenen, Familien- und Generationentreffen im Sonnenlandheim.

In den Herbst werden wir mit einem Besuch der OÖ Landesgartenschau in Schärding und einer Gildewanderung starten.



Fotos: Wels

Erdäpfelgulasch und Linsencurry für den Vortrupp am Lagerplatz in Waidhofen



Familientreffen im Sonnenlandheim



Der Kochlöffel wird am Sommerfest auch bei Schlechtwetter geschwungen.



Zwettl

Ausflug zur Rosenberg

Hoch auf dem Felsen, von weitem sichtbar, thront die Rosenberg im romantischen Kamptal. Sie gilt als eines der schönsten Ausflugsziele in Niederösterreich. Die vielfältigen Angebote bieten alles für ein perfektes Ausflugserlebnis. Davon konnten wir uns im Mai überzeugen.

Alle ehemaligen herrschaftlichen Wohnräume sind mit antiken Möbeln und Kunstgegenständen eingerichtet. Zu sehen sind Kabinettschränke mit Intarsien sowie massive Truhen und Kleiderschränke.

Bei einer exklusiven Greifvogelvorführung mit Falknern in historischen Gewändern erlebten wir die Leichtigkeit des Fliegens und begegneten dem König der Lüfte. Im Rahmen der Vorführung erfuhren wir mehr über die Geschichte der Falknerei, die verschiedenen Zuchtprogramme zur Erhaltung der Artenvielfalt und die natürlichen Verhaltensweisen und Lebensräume der Greifvögel. Den erlebnisreichen Tag ließen wir in der Schlosstaverne ausklingen.



Die Rosenberg



Falkner in historischem Gewand



Die Gilde Zwettl erobert die Rosenberg.

Ybbsitz



Peter Reiböck (li.) führte die interessierte Gruppe durch das Ausbildungszentrum Welser, Organisator Walter Seisenbacher (re.)

Einblicke in moderne Lehrlingsausbildung

Im Mai unternahm die Pfadfinder-Gilde Ybbsitz einen spannenden Ausflug nach Gresten, um das Besucherzentrum und die Lehrwerkstätte der Welser Profile GmbH zu besichtigen. Das traditionsreiche Familienunternehmen, das seit über 350 Jahren besteht, öffnete seine Tore für die interessierten Gildemitglieder und bot einen eindrucksvollen Einblick in die Welt der Metallverarbeitung und Lehrlingsausbildung.

Empfangen wurden die Gäste von Peter Reiböck, einem erfahrenen Lehrlingsausbilder, der mit viel Engagement durch die modernen Ausbildungsstätten führte. Die Besucher*innen erhielten einen Überblick über die verschiedenen Ausbildungsberufe. 32 Lehrlinge – 6 Mädels und 26 Bur-schen – haben 2024 ihre Lehre im Betrieb begonnen. Am Standort sind insgesamt 119 Lehrlinge, 10 Lehrlingsausbilder*innen und 35 Lehrlingsbetreuer*innen tätig.

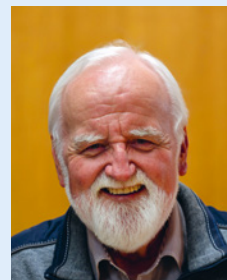
Besonders beeindruckt zeigten sich die Gildemitglieder von der Kombination aus traditionellem Handwerk und innovativer Technologie, die bei Welser Profile gelebt wird. Der Besuch endete mit einem herzlichen Dank an den profunden Peter Reiböck für die informative Führung. Danke Walter Seisenbacher fürs Organisieren!

Salzburg Maxglan

Wir gratulieren **Artur Grabner** zum 80er, **Annemarie Fuchs, Evi Fuchs** und **Josef Reischl** zum 75er und **Katharina Harlander** zum 65er!



Artur (80)



Evi (75) und Josef (75)



Annemarie (75) und Katharina (65)

Das eigentliche Glück
aber findet ihr darin,
dass ihr andere
glücklich macht.

Lord Robert Baden-Powell